

Ordnentliche Resonanz: Die beiden MSC-Voritzenden Norbert Spohn und Christian Looß (v. r.) freuteten sich, dass insgesamt fast 40 Kinder zum Nandlstadt-Fahrradturnier gekommen waren.



MARTIN HELLERBRAND

Zum Parcours zählten Kreisrunden mit engen Kurven, die auf einer Schrägbretter-Slalomstrecke endeten. Hier und da sorgte bei den Radlern ein bisschen Misslangen, hier und da Kollisionen. Wie gut, dass es am Schluss für alle Radler Leberkässesemel und Limo wurde! Zur Startkunst gab es eine Reihe von Übungen, die die Kinder an der Station "Drahresel-Check" erledigen mussten. Ein Kind nach dem anderen absolvierte die Stationen und wurde mit einer Urkunde belohnt. Einige Kinder waren so schnell, dass sie die Stationen mehrmals hintereinander absolvierten. Am Ende standen die Gewinner des Wettbewerbs fest: Ein Sieger pro Altersgruppe. Die Preise bestanden aus kleinen Geschenken wie einem Fahrradzubehör oder einer Tasse. Die Gewinner erhielten eine Urkunde und eine kleine Belohnung. Einige Kinder waren so schnell, dass sie die Stationen mehrmals hintereinander absolvierten. Am Ende standen die Gewinner des Wettbewerbs fest: Ein Sieger pro Altersgruppe. Die Preise bestanden aus kleinen Geschenken wie einem Fahrradzubehör oder einer Tasse. Die Gewinner erhielten eine Urkunde und eine kleine Belohnung.

Limo wurde zur Startkunst gab -

Junge Radler bewiesen sich

VERKEHRSICHERHEITS-WETTBEWERB

Nandlstadt - Fast 40 Kinder aus Alternativrouten über Bauermried und Faißtengerg rätselten am vergangenen Samstag im Rahmen eines Verkehrsicherheitswettbewerbs. Die Gewinner erhielten eine Urkunde und eine kleine Belohnung. Einige Kinder waren so schnell, dass sie die Stationen mehrmals hintereinander absolvierten. Am Ende standen die Gewinner des Wettbewerbs fest: Ein Sieger pro Altersgruppe. Die Preise bestanden aus kleinen Geschenken wie einem Fahrradzubehör oder einer Tasse. Die Gewinner erhielten eine Urkunde und eine kleine Belohnung. Einige Kinder waren so schnell, dass sie die Stationen mehrmals hintereinander absolvierten. Am Ende standen die Gewinner des Wettbewerbs fest: Ein Sieger pro Altersgruppe. Die Preise bestanden aus kleinen Geschenken wie einem Fahrradzubehör oder einer Tasse. Die Gewinner erhielten eine Urkunde und eine kleine Belohnung.

Bei manchen Küllertern auch mal die Küllertern

Zum Parcours zählten Kreisrunden mit engen Kurven, die auf einer Schrägbretter-Slalomstrecke endeten. Hier und da sorgte bei den Radlern ein bisschen Misslangen, hier und da Kollisionen. Wie gut, dass es am Schluss für alle Radler Leberkässesemel und Limo wurde! Zur Startkunst gab es eine Reihe von Übungen, die die Kinder an der Station "Drahresel-Check" erledigen mussten. Ein Kind nach dem anderen absolvierte die Stationen und wurde mit einer Urkunde belohnt. Einige Kinder waren so schnell, dass sie die Stationen mehrmals hintereinander absolvierten. Am Ende standen die Gewinner des Wettbewerbs fest: Ein Sieger pro Altersgruppe. Die Preise bestanden aus kleinen Geschenken wie einem Fahrradzubehör oder einer Tasse. Die Gewinner erhielten eine Urkunde und eine kleine Belohnung. Einige Kinder waren so schnell, dass sie die Stationen mehrmals hintereinander absolvierten. Am Ende standen die Gewinner des Wettbewerbs fest: Ein Sieger pro Altersgruppe. Die Preise bestanden aus kleinen Geschenken wie einem Fahrradzubehör oder einer Tasse. Die Gewinner erhielten eine Urkunde und eine kleine Belohnung.

Zum Parcours zählten Kreisrunden mit engen Kurven, die auf einer Schrägbretter-Slalomstrecke endeten. Hier und da sorgte bei den Radlern ein bisschen Misslangen, hier und da Kollisionen. Wie gut, dass es am Schluss für alle Radler Leberkässesemel und Limo wurde! Zur Startkunst gab es eine Reihe von Übungen, die die Kinder an der Station "Drahresel-Check" erledigen mussten. Ein Kind nach dem anderen absolvierte die Stationen und wurde mit einer Urkunde belohnt. Einige Kinder waren so schnell, dass sie die Stationen mehrmals hintereinander absolvierten. Am Ende standen die Gewinner des Wettbewerbs fest: Ein Sieger pro Altersgruppe. Die Preise bestanden aus kleinen Geschenken wie einem Fahrradzubehör oder einer Tasse. Die Gewinner erhielten eine Urkunde und eine kleine Belohnung. Einige Kinder waren so schnell, dass sie die Stationen mehrmals hintereinander absolvierten. Am Ende standen die Gewinner des Wettbewerbs fest: Ein Sieger pro Altersgruppe. Die Preise bestanden aus kleinen Geschenken wie einem Fahrradzubehör oder einer Tasse. Die Gewinner erhielten eine Urkunde und eine kleine Belohnung.